



<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>	Vorlage Nr.:	<b>213</b>
	Verantwortlich:	<b>Dez. 6</b>

**Augustenburg Gemeinschaftsschule Grötzingen, Erweiterung durch Neubau  
Vergabe von Raumluftechnische Anlagen**

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
<b>Bauausschuss</b>	<b>01.12.2016</b>	<b>2</b>	<b>X</b>		

**Beschlussantrag**

Der Bauausschuss stimmt der Vergabe folgender Arbeiten zu:

Raumluftechnische Anlagen

an die Firma: **Büchele, Karlsruhe**

abschließend mit: **989.216,02 €**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu.

Finanzielle Auswirkungen (bitte ankreuzen)		nein	<input checked="" type="checkbox"/>	ja
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
23.900.000 €	1.453.000 €	22.447.000 €		1.520.000 €
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung Kontierungsobjekt: PSP-Element: 7.882004.700 Ergänzende Erläuterungen:				Kontenart: 78710000
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant	<input type="checkbox"/>	nein	<input checked="" type="checkbox"/>	ja
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	<input checked="" type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	<input checked="" type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja

## **Augustenburg Gemeinschaftsschule Grötzingen Erweiterung durch Neubau**

Projektbetreuung: Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft der Stadt Karlsruhe  
Ingenieurleistung: ID Dresen & Birg, Karlsruhe

### **Vergabe von Raumluftechnische Anlagen**

Europaweites Offenes Verfahren Nr. 88/219/16 Ö nach VOB/A - EU

#### **Vorbemerkung**

##### **Beschreibung der Maßnahme**

Die Augustenburg Gemeinschaftsschule soll dauerhaft als 3-zügige Primarstufe (Grundschule) mit Ganztagesbetrieb und 2,5-zügiger Sekundarstufe (3 Jahrgänge 3-zügig, 3 Jahrgänge 2-zügig) fortgeführt werden. Sie ist als Gemeinschaftsschule auch Inklusionsschule. Bei der Überprüfung der Erweiterungsmöglichkeit der bestehenden Schulgebäude im Jahr 2012 wurde beim Erweiterungsbau aus den 70er Jahren eine Schadstoffbelastung festgestellt, welche zu einer Nutzungsuntersagung führte. Der Raumbedarf ist nun durch drei Containerprovisorien gedeckt. Der derzeitige Schulkomplex für Unterricht und Ganztagesbetrieb setzt sich aus sechs Gebäuden unterschiedlicher Bauzeiten zusammen, welche sich um einen gemeinsamen Schulhof gruppieren. Der Wettbewerbsentwurf sieht zwei Neubauten vor, die sich in das Gebäudeensemble einfügen. Vier Bestandsgebäude bzw. Gebäudeteile werden abgebrochen.

Der Neubau für die Primarstufe (Bauteil A) mit Anbindung an das historische Schlossschulgebäude an der Kirchstraße bietet Räume für den Ganztagesbetrieb der Klassen 1-4. Die Stadtteilbibliothek ist zukünftig in diesem Gebäude auf dem Schulareal verortet. Der Neubau für die Sekundarstufe (Bauteil C) dient als Ersatz für den abzubrechenden Erweiterungsbau.

Das Sekundarstufengebäude bietet Raum für das Lernhaus und die Fachklassenräume der Klassen 5 bis 10, sowie für die Mensa und die Schulverwaltung. Das Gebäude gibt dem Schulareal zukünftig eine neue Mitte. Das Raumprogramm umfasst den Fehlbedarf aus den abzubrechenden Gebäuden zuzüglich des Fehlbedarfs aus dem Ganztages- und Gemeinschaftsschulkonzept. Die Bruttogeschossfläche beträgt 5.900 m<sup>2</sup>.

Das Tragsystem besteht aus einer Stahlbetonkonstruktion mit Decken, Wandscheiben und Stützen. Die tragenden Wände werden aus Beton hergestellt, die nicht tragenden in Mauerwerk bzw. Trockenbau.

##### **Umfang der zu vergebenden Arbeiten**

Das Leistungsverzeichnis umfasst folgende Titel:

für das Bauteil A und C Neubau

- Lüftungsgeräte und Ventilatoren, Brandschutzklappen, Volumenstromregler
- Schalldämpfer, Luftleitungen und Formteile, Luftauslässe,
- Sonstige Geräte und Einbauteile, Luftleitungen,
- Dachdurchführungen, Kernbohrungen, Montage bauseits gestellter Feldgeräte
- Dienstleitungen, Abnahmen, Sachverständigenprüfungen, Wartung, Revisionsunterlagen
- Stundenlohnarbeiten und Stoffkosten

### Art der Vergabe

Für die Vergabe der o. g. Leistung hat ein Europaweites Offenes Verfahren stattgefunden. Die Bekanntmachung dazu erfolgte am 23.08.2016 beim Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union in Luxemburg, am 26.08.2016 auf der E-Vergabeplattform Subreport ELVIS, im Amtsblatt der Stadt Karlsruhe und am 27.08.2016 in den Badischen Neuesten Nachrichten sowie im Internet auf der Homepage der Stadt Karlsruhe.

10 Unternehmen haben die Vergabeunterlagen von der E-Vergabeplattform heruntergeladen. Der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes sind 4 Unternehmen nachgekommen und haben fristgerecht zum Einreichungstermin am 04.10.2016, 11:00 Uhr ein Angebot eingereicht.

### Die Zuschlagsfrist endet am 09.01.2017

### Vorgesehener Ausführungszeitraum: 10.04.2017 bis 28.05.2018

### Prüfung der Angebote

Ein Angebot wird gem. § 16 EU Nr. 3 VOB/A ausgeschlossen. Es ist unvollständig, im Leistungsverzeichnis fehlen die Preise in 12 Positionen.

Nach rechnerischer und formaler Prüfung der Angebote ergibt sich folgendes Ergebnis:

<b>1. Fa. Büchele, Karlsruhe</b>	<b>989.216,02 €</b>	<b>100 %</b>
2. Fa. B	1.018.661,94 €	103 %
3. Fa. C	1.090.330,05 €	110 %

In den Angebotssummen sind jeweils 19 % Mehrwertsteuer enthalten.

### Angebotsbeurteilung und Wertung der Angebote

Der Zuschlag wird nach 127 GWB und § 16d EU Abs.2 Nr. 1 VOB/A nach dem besten Preis-Leistungsverhältnis auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Wirtschaftlichste Bieterin ist die Firma Büchele, Karlsruhe mit einem Endbetrag von 989.216,02 €.

Die Firma ist präqualifiziert und wird als leistungsfähige, fachkundige und zuverlässige Firma eingeschätzt.

Vom Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft wird vorgeschlagen das Angebot der Firma anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen.

### Kostenvergleich

Summe Kostenberechnung	1.005.713,00 €
Summe wirtschaftlichstes Angebot	<u>989.216,02 €</u>
Minderbetrag	16.496,98 €

Beschluss:

#### I. Antrag den Bauausschuss

1. Der Bauausschuss stimmt der Vergabe zur Ausführung von Raumluftechnischen Anlagen für die Augustenburg Gemeinschaftschule Grötzingen, Erweiterung durch Neubau an die Firma Büchele, Karlsruhe, mit einer Endsumme von 989.216,02 € zu. Die Verwaltung wird ermächtigt der Firma den Zuschlag zu erteilen.